

# und dann... die Rechtfertigung der Gewalt

## Mitwirkende:

Künstlerische Leitung: Stephan Stroux

### Warschau:

Dramaturgie: Maria Magdalena Kozłowska  
Fundacja Kultury: Ryszard Zółtaniecki  
Produktionsteilung: Natalia Dzeduszycka

### Berlin:

Assistenz künstlerische Leitung: Katharina Emanns  
Technische Direktion: Albrecht Leu  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Nina Meinhold  
Gestaltung: Marcin Zastroszy

**Sprecher:** Bożena Baranowska, Maria Magdalena Kozłowska, Małgorzata Lipmann, Stefan Kolosko, Peter Franke, Christian Dieterle

### Tango / Stravaganza:

**Bando:** Elisabeth Fischer, Juliane Geißler, Anne Gunzenhäuser, Sascha Heitge, Till Hölge, Robert Hubrig, Fanie Jakob, Gita Janke, Robert Pieper, Lisa Schoof, Sebastian Seeger, Paul Vater

**Cellaria:** Jan Tilman Schade

**Heater:** Bastiaan Mars

**Romaorchester Termo:** Edward Dąbicki

**Transkapela:** Maciej Filipczuk, Piotr Pniowski, Ewa Wasilewska, Robert Wasilewski

**Eiskünstler:** Horst Birekoven

**Produktionsteilung:** Jan Tilman Schade

**Bühnenmeister:** Karsten Jäkel

**Bühnentechnik:** Sebastian Böhm, Christopher Wiener

**Beleuchtung:** Ronald Deier, Robert Gerat, Georgi Krüger

**Tontechnik:** Guy Band, Burkhardt Brauer, Karim Rohde

**Videotechnik:** Haik Buchsenshuss, Christoph Heil, André Jägersch

**Photographin:** Mona Zünke

**Wachschutz:** Andreas Hildebrand, Matthias Poeszus

Ein Projekt von Brücken im Fluss g.e.V. (Berlin) und Fundacja Kultury (Warschau)

Mit finanzieller Unterstützung durch das Ministerium für Kultur und Nationalerbe der Republik Polen und die Stadt Warschau

In Zusammenarbeit mit dem Adam Mickiewicz Institut, dem Museum des Warschauer Aufstands, dem Historischen Museum Polen, dem Deutschen Historischen Museum, dem RadialsystemV

Gefördert durch die Deutsche Bank und das Auswärtige Amt mit freundlicher Unterstützung durch ALBA und die Staatsoper Unter den Linden

### Kontakt:

Nina Meinhold 0163 – 691 85 47  
rechtfertigung-der-gewalt@web.de  
Weitere Informationen: www.stephanstroux.de

29. Mai 2009 / 21:30 Uhr / Bebelplatz

[www.stephanstroux.de](http://www.stephanstroux.de)

## Sehnsucht leben ein Ausnahmezustand

Inszenierungen von Orten II

6. September 2009 / 21:00

Deutsches Historisches Museum (DHM)/Schlüterhof

[www.stephanstroux.de](http://www.stephanstroux.de)

## zukunft ohne kriege zukunft ohne grenzen

Inszenierungen von Orten III

2. Oktober 2009 21:00 Uhr

RADIALSYSTEM V Holzmarktstr. 33 10243 Berlin

[www.stephanstroux.de](http://www.stephanstroux.de)



# und dann...

## die Rechtfertigung der Gewalt

### Programm

- 21:30 Gruppe Bando - Trommeln auf Ölfässern  
Bastiaan Maris Heater - eine Stahlgorgel  
Jan Tilman Schade Cellaria – das elektrische Cello  
Vor dem Denkmal von Micha Ullman *die leere Bibliothek*  
steht der Icetower, die brennende Eissäule  
im Eis eingeschlossen das Buch: *Das wahre Ende des  
Kriegs liegt vor seinem Anfang* durch Feuer wird es  
freigesetzt und bestimmt die Zeit der Vorstellung
- 22:00 Video Blixa Bargeld und Kain Karawahn: die Bücherver-  
brennung / Texte zur Bücherverbrennung
- 22.15 Transkapela Klezmermusik aus den Karpaten
- 22.30 Film die Zerstörung Warschau – Texte zum Warschauer  
Aufstand
- 22.45 Romaorchester Terno
- 23:00 Stravaganza – Tango
- 23:10 Mary Koszmary – Videoperformance Yael Bartana
- 23:20 Transkapela Klezmermusik aus den Karpaten
- 23.30 Texte von Friedrich dem Großen und die National  
Security Strategy of the USA September 2002 / Der  
preußische Sand brennt
- 23:40 Texte zu Folter
- 23:50 Die Befreiung des Buchs aus dem Eis  
*das wahre Ende des Kriegs liegt vor seinem Anfang*
- 24:00 Auf dem Platz verteilt Kurzgeschichten aus dem  
deutsch – polnischen Buch  
Jacek Dehnel, Magdalena Tulli, Marian Pankowski,  
Matthias Göritz, Silke Scheuermann, Salinia Stroux,  
Durs Grünbein, Volker Braun, Emine Sevgi Özdamar  
*das wahre Ende des Kriegs liegt vor seinem Anfang*

# Sehnsucht leben ein Ausnahmezustand

## Inszenierungen von Orten II

In Kooperation mit dem Deutschen Historischen Museum

2. Teil der Trilogie „und dann... die Rechtfertigung der Gewalt“ /  
6. September im DHM als Finissage der Ausstellung „Deutsche  
und Polen /1939/ Abgründe und Hoffnungen“.  
Eine deutsch-polnische Vision als poetische Collage mit Musik,  
Texten und Filmen in Erinnerung an den Warschauer Aufstand.

Der Warschauer Aufstand baute vor dem Kampf um die Freiheit  
bereits auf die faszinierende Struktur einer Zivilgesellschaft, die,  
im Untergrund entwickelt, der Zeit nach der Okkupation eine hu-  
mane und demokratische Perspektive geben sollte.

Mit: **Filmdokumenten des Museums des Warschauer Aufstands**,  
**Texten** aus dem Warschauer Aufstand von **Miron Bialoszewski**,  
**Jan Kott** und **Czeslaw Milosz**. Ein Dialog deutscher und pol-  
nischer **Schauspieler** (u.a. **Peter Franke**).

Musik: Der Warschauer Pianist **Andrzej Sobieski** mit Kompositi-  
onen zum Aufstand im Warschauer Ghetto: „7 **rhapsodies**“ und  
zum Warschauer Aufstand von 1944: „Liberation“.

**Classical Punk von Julia Marcell (& Band)**, eine der unge-  
wöhnlichsten Begabungen der jungen Künstlergeneration Polens  
(mit polnischen und deutschen Musikern)

Aus Berlin: **Jan Tilman Schade**, Cello / Trommelgruppe **Bando**.

Nach „und dann...die Rechtfertigung der Gewalt“ am 29. Mai 2009 der zwei-  
te Teil einer Trilogie von Brücken im Fluss g.e.V. (Berlin) und Fundacja Kultury  
(Warschau). Künstlerische Leitung: Stephan Stroux. Mit finanzieller Unterstützung  
durch das Ministerium für Kultur und Nationalerbe der Republik Polen und die  
Stadt Warschau in Zusammenarbeit mit dem Adam Mickiewicz Institut, dem Mu-  
seum des Warschauer Aufstands, dem Historischen Museum Polen, dem Deut-  
schen Historischen Museum, dem RadialsystemV, gefördert durch die Deutsche  
Bank und das Auswärtige Amt mit freundlicher Unterstützung durch ALBA und die  
Staatsoper Unter den Linden. Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

**Kontakt:** Gabriel Pol, Tel.: 0160 520 89 08, Email: golphatha@web.de

[www.stephanstroux.de](http://www.stephanstroux.de)



# zukunft ohne kriege

## Inszenierungen von Orten III in Kooperation mit RADIALSYSTEM V

Wer hat wirklich die Berliner Mauer zum Einsturz ge-  
bracht? Wer hat die Grenze an den Rand von Europa  
verschoben?

Der polnische Pianist **Andrzej Sobieski** sucht mit einem  
Strom klassischer Musik nach europäischer Identität.  
Die polnische Undergroundband **Mich&Mitch** spielt mit  
der Auflösung von Grenzen. Dazwischen treibt ein bren-  
nender Mensch über die Spree und schimmert eine Vi-  
sion von Tango über den Fluß. Wir entdecken uns opti-  
mistisch als neue Migranten und starren hoffnungsvoll in  
die Nacht.

Mitwirkendes Treibgut: u.a. **Stravaganza**, **Bando Percus-  
sion**, **Bastiaan Maris der Heater**, **Eddie Egal** und **das Feu-  
er**, **Peter Franke**, **Rafael Stachowiak**, Texte, Filme, Perfor-  
mance, Musik.

Dritter Teil der Trilogie „und dann... die Rechtfertigung der Gewalt“ nach dem  
Bebelplatz am 29. Mai 2009 und „Sehnsucht leben ein Ausnahmezustand“  
am 6. September 2009 als Finissage der Ausstellung „Deutsche und Polen/  
Abgründe und Hoffnungen“ im Deutschen Historischen Museum/Schlüter-  
hof. Veranstaltet von Brücken im Fluss g.e.V. (Berlin) und Fundacja Kultury  
(Warschau). Künstlerische Leitung: Stephan Stroux. Mit finanzieller Unter-  
stützung durch das Ministerium für Kultur und Nationalerbe der Republik  
Polen und die Stadt Warschau in Zusammenarbeit mit dem Adam Mickiewicz  
Institut, dem Museum des Warschauer Aufstands, dem Historischen  
Museum Polen und dem Deutschen Historischen Museum, gefördert durch  
die Deutsche Bank und das Auswärtige Amt, mit freundlicher Unterstützung  
durch ALBA und die Staatsoper Unter den Linden. Gefördert vom Beauftrag-  
ten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages. Titelfoto: Klaus-von-Kries

**Kontakt:** Gabriel Pol, Tel.: 0160 520 89 08  
Email: [presse@stephanstroux.de](mailto:presse@stephanstroux.de)

[www.stephanstroux.de](http://www.stephanstroux.de)

